

WER WIR SIND UND WAS WIR WOLLEN



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

DIE DPOLG

- ist die mitgliederstärkste Berufsvertretung in der Hamburger Polizei
- hat Durchsetzungskraft durch die absolute Mehrheit im Personalrat
- setzt sich auf allen politischen Ebenen für die Belange ihrer Mitglieder ein
- ist Meinungsführer und kompetenter Ansprechpartner der Hamburger Medien
- hat einen umfangreichen Leistungskatalog inkl. dienstl. Rechtsschutzversicherung, freier Anwaltswahl, sowie einer Diensthauptpflicht- und Regresshaftpflichtversicherung
- kümmert sich persönlich um jedes einzelne Mitglied
- ist kampagnenfähig und parteipolitisch unabhängig
- führt Einsatzbetreuungen bei allen polizeilichen Großeinsätzen durch
- informiert und schult ihre Mitglieder durch sachliche Informationen, Flugblätter und Seminare
- vertreibt für jedes Mitglied die Monatszeitschrift „Polizeispiegel“
- ist bei Tarifverhandlungen durch die dbb tarifkommission in der großen Tarifkommission und in der Verhandlungskommission vertreten
- setzt sich mit Nachdruck dafür ein, die ausgehandelten Ergebnisse im Tarifbereich weiterhin auf die Beamtenbesoldung zu übernehmen
- bietet durch die DPoIG Service GmbH und durch die dbb Vorteilswelt verschiedene Vergünstigungen bei Reisebuchungen, Handyverträgen oder Autokäufen an



WER WIR SIND UND WAS WIR WOLLEN



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

UNSERE ZIELE

- Wiedereinführung der “Freien Heilfürsorge“ für alle Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte
- Dauerhafte Erhöhung der Anzahl der Studienplätze für Aufsteigerinnen und Aufsteiger
- Einführung der zweigeteilten Laufbahn bei der Schutz- und Wasserschutzpolizei
- Stabilisierung der Einstellungszahlen auf hohem Niveau
- Gewährleistung eines ausreichenden und aufgabengerechten Personal- und Stellenbestandes
- Schaffung eines gerechten Beförderungssystems, mit einer für alle Kolleginnen und Kollegen nachvollziehbaren und verlässlichen Karriereperspektive
- Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage
- Strategische Personalentwicklung, insbesondere für Verwaltungsbeamtinnen und -beamte
- Keine Stellenstreichungen im Polizeivollzug
- Erhalt der Wasserschutzpolizei als eigenständiger Organisationsbereich
- Gerechte Eingruppierung und Verbesserung des Berufsbildes Angestellte im Polizeidienst (AiP)
- Personelle Verstärkung der Kriminalpolizei, insbesondere in der örtlichen Ebene
- Ständige Verbesserung der Ausrüstung und Ausstattung
- Dienstangepasste Kinderbetreuung, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten
- Erhalt der besonderen Altersgrenze (60 Jahre) für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte bei Eintritt in den Ruhestand
- Verbesserung der Unfallfürsorge, insbesondere nach Dienstunfällen mit dauerhaften Einschränkungen

